

An die
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache-Nr.:
VIII-0949/2019

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

4. Zwischenbericht

Infrastruktur für Rad fahrende Bezirksamtsmitarbeiter*innen

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 28. Sitzung am 04.12.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0949/2019

„Das Bezirksamt wird ersucht, in großen Dienstgebäuden Duschmöglichkeiten für Mitarbeiter*innen zu schaffen, die mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen. Dazu sind entweder vorhandene Duschen nutzbar zu machen oder bei zukünftigen Renovierungs- und Baumaßnahmen entsprechende Sanitärräume zu schaffen.

Stellplätze für Fahrräder sollen mit Witterungsschutz, guter Beleuchtung und bestmöglichem Diebstahlschutz ausgestattet werden. Ferner sollen an Dienstgebäuden Fahrradservicestationen eingerichtet werden, die eine Luftpumpe sowie Kleinwerkzeuge vorrätig halten, damit leichte Reparaturen dort selbst ausgeführt werden können.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Wie bereits berichtet, war im Zuge der Neugestaltung des Innenhofes im Rathaus Pankow auch eine attraktive überdachte Fahrradabstellanlage geplant. Nach pandemiebedingten Verzögerungen wird das Bauvorhaben nun im Mai 2021 abgeschlossen sein. Damit stehen den Dienstkräften vor Ort attraktive Stellplätze mit Witterungsschutz und guter Beleuchtung zur Verfügung.

Für ein preisintensives Dienst-Lastenfahrrad konnte sogar noch im laufenden Bauvorhaben eine Unterstellungsmöglichkeit mit Diebstahlschutz realisiert werden.

Auch mit Blick auf zukünftige Bürodienstgebäude möchte das Bezirksamt Pankow die Rahmenbedingungen für Mitarbeitende verbessern, die mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen. In der gerade angelaufenen Bedarfsplanung für den neuen Bürostandort Fröbelstraße 15 sind bereits die Anforderungen an die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) formuliert worden. Hierzu gehören neben modernen Stellplätzen auch die entsprechenden Sanitär- und Umkleieräume.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Derzeit nicht bezifferbar.

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

Keine.

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

Siehe Anlage

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Dr. Torsten Kühne
Bezirksstadtrat für Schule, Sport
Facility Management und Gesundheit

Musterblatt Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
Fläche Versiegelungsgrad						
Wasser Wasserverbrauch						
Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie						
Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen						
Verkehr Verringerung des Individualverkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege						
Immissionen Schadstoffe Lärm		X	X			
Einschränkung von Fauna und Flora						
Bildungsangebot						
Kulturangebot						
Freizeitangebot						
Partizipation in Entscheidungsprozessen						
Arbeitslosenquote						
Ausbildungsplätze						
Betriebsansiedlungen						
Wirtschaftliche Diversifizierung nach Branchen						

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.